

# BILDUNGSDISPARITÄTEN GEMEINSAM FRÜH ÜBERWINDEN

Bildquelle: <https://blog.phzh.ch/schulfuehrung/2019/04/26/partizipation-staerken-und-schule-entwickeln-tagung-an-der-ph-zuerich-fuer-schulpraxis-wissensschaft-und-bildungspolitik/>



Prof. Dr. Gabriele Bellenberg  
**Ruhr-Universität Bochum**  
Lehrstuhl für Schulforschung &  
Schulpädagogik

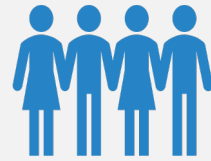
# GLIEDERUNG



**Zunehmende Kinderarmut &  
Segregation in NRW**

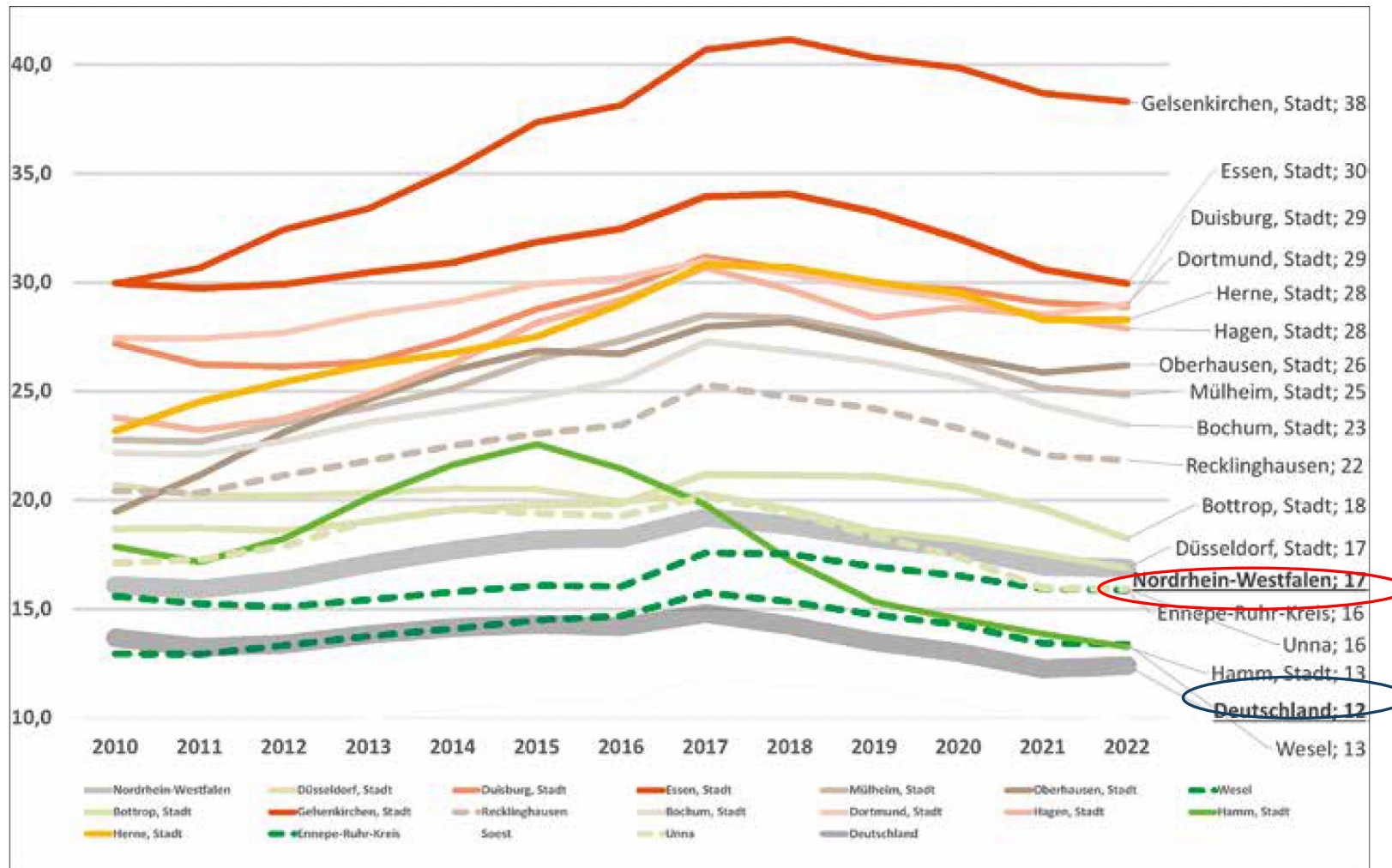


**Ansatzpunkte zur  
Minderung von Disparitäten**



## **Zunehmende Kinderarmut & Segregation in NRW**

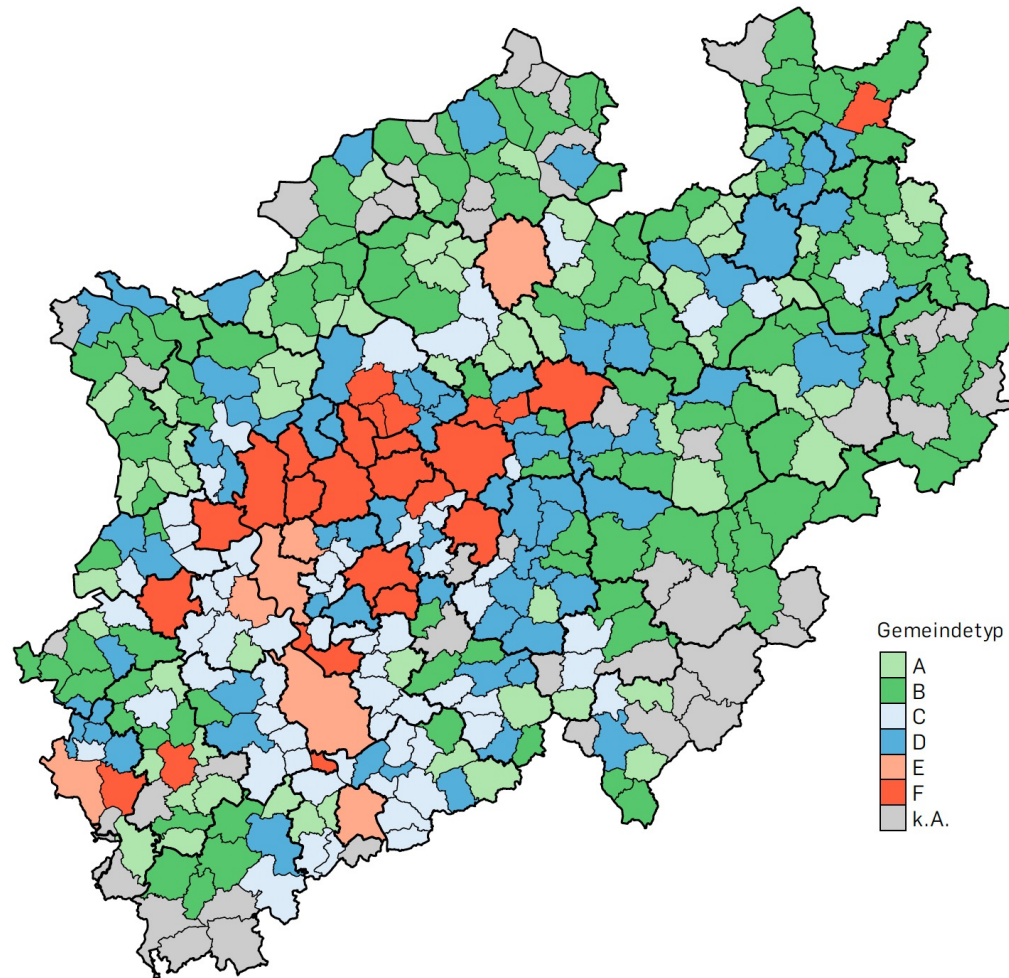
# KINDERARMUTSQUOTEN 2010-2022



Kinderarmutsquoten in Ruhrgebiet im Vergleich zu NRW und Deutschland

Abb. 2: Kinderarmutsquoten in den kreisfreien Städten und Kreisen des Ruhrgebietes, Düsseldorf, NRW und Deutschland 2010-2022. Quote der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten unter 15 Jahren, Jahresdurchschnitte (Datenquelle Bundesagentur für Arbeit, Datenstand Mai 2023, eigene Darstellung).

## ENTWICKLUNG VON SEGREGATION UND BENACHTEILIGTEN QUARTIEREN IN DEN GEMEINDEN IN NRW



- A Gering segregierte kleine und größere Kleinstädte mit steigender Segregation
- B Gering segregierte kleine und größere Kleinstädte mit leicht steigender Segregation
- C Mittelstark segregierte Mittelstädte mit stagnierender Segregation
- D Mittelstark segregierte Mittelstädte mit leicht steigender Segregation
- E Stärker segregierte Großstädte mit einem eher höheren & steigenden Anteil von stark benachteiligten städtischen Quartieren
- F Mittelstark segregierte Mittel- & Großstädte mit einem sinkenden Anteil an weniger stark benachteiligten Bezirken und hohen bzw. steigenden Anteilen an stark & sehr stark benachteiligten Bezirken

**Abbildung 5.2:** Verteilung der Gemeindeclustertypen.

Quelle: Sozialberichterstattung in der amtlichen Statistik (IT.NRW), Daten für Dezember 2017, eigene Berechnungen. Gemeindegeometrien: © GeoBasis-DE

Jeworutzki, S. & Schräpler, J.P. (2020). SOZIALE SEGREGATION IN NORDRHEIN-WESTFALEN. Kleinräumige Segregation von SGB II-Beziehern in den Jahren 2009, 2013 und 2017, S.27



**Ansatzpunkte zur  
Minderung von  
Disparitäten**

# KITA & FAMILIE



Bildquelle: [https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/fruehe-foerderung/forschung-fruehe-kindheit/forschung-fruehe-kindheit\\_node.html](https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/fruehe-foerderung/forschung-fruehe-kindheit/forschung-fruehe-kindheit_node.html)

## Ansatzpunkte zur Verringerung von Disparitäten

- Mehr Ressourcen (Fachkraft-Kind-Schlüssel; Gehaltsstrukturen...)
- Ausbau der Kitaplätze (Angebote für alle Kinder)
- Entwicklung von Strategien zur Senkung von Zugangsbarrieren zu Angeboten der Familienbildung und zu Kindertageseinrichtungen zur Stärkung der Teilhabe an frühkindlicher Bildung für alle Kinder
- Informationsangebote & Unterstützungsmaßnahmen für interessierte Eltern (Bürokratieabbau; fehlendes Vertrauen, Sprachbarrieren)
- Ökonomische Anreize für die Teilnahme (Elternbeiträge)
- Disparitätensensible Kitaplatzvergabe: Zusammenarbeit aller Beteiligten, Ziel: Vielfalt

# KITA & FAMILIE



Bildquelle: [https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/fruehe-foerderung/forschung-fruehe-kindheit/forschung-fruehe-kindheit\\_node.html](https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/fruehe-foerderung/forschung-fruehe-kindheit/forschung-fruehe-kindheit_node.html)

## Ansatzpunkte zur Verringerung von Disparitäten

- Verbesserung der pädagogischen Konzepte in den Einrichtungen
- Verankerung elternbildender Maßnahmen der Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen und Familien in allen Kitas
- Digitale Medienbildung als Bildungsziel (auch zusammen mit Eltern)
- Gelingende Übergänge & Zusammenarbeit mit Grundschulen



# PÄDAGOGISCHES PERSONAL IN KITA & SCHULE



Bildquelle: <https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/schulleitung/unterrichts-schulentwicklung/gemeinsam-lehrt-man-weniger-allein-14969>

## Personal

- ausreichend (qualifiziertes) Personal, Verteilung sozialindiziert
- Bei Personalknappheit Geld für zusätzliches Personal an die Einrichtungen

## Fort- und Weiterbildung (u.a.)

- Armuts- und Habitus-Sensibilität
- Rollen- und Haltungsreflexion als Daueraufgabe
- Innovationsfähigkeit stärken
- Gemeinsame Fort- und Weiterbildungen vor Ort (Teamentwicklung)

# GRUNDSCHULE



Bildquelle. <https://km-bw.de/Grundschule>

## Maßnahmen zur Verringerung von Segregation

- indexbasierte Zuweisung zusätzlicher Ressourcen auf allen Ebenen
- Entwicklung von Strategien zur Reduzierung von Segregationstendenzen
- Armutssensibles Handeln
- Teilhabeorientiertes Empowerment durch informelle Lernorte

Bildquelle: <https://blog.phzh.ch/schulfuehrung/2019/04/26/partizipation-staerken-und-schule-entwickeln-tagung-an-der-ph-zuerich-fuer-schulpraxis-wissenshaft-und-bildungspolitik/>



# VIELEN DANK!

Prof. Dr. Gabriele Bellenberg  
**Ruhr-Universität Bochum**  
Lehrstuhl für Schulforschung &  
Schulpädagogik